

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/580/2011**

Datum: 07.07.2011

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Bauamt

Betrifft: Brücke über die Schwärze im Zuge der Schicklerstraße, Vergabe der Planungsleistung

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	22.09.2011	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, die Planungsleistungen für die Brücke über die Schwärze im Zuge der Schicklerstraße an die Ingenieurgemeinschaft Setzpfandt GmbH & Co. KG, Niederlassung Eberswalde, Bollwerkstraße 1, 16225 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Vertrag mit der Ingenieurgemeinschaft abzuschließen.

Boginski
Bürgermeister

Anlage
Entwurf des Ingenieurvertrages

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand
a) Ergebnishaushalt:					
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 65060034)					
2011	Auszahlung	51.12	785200	10.000,00 €	
2011	Einzahlung	51.12	681100	6.666,66 €	
2012	Auszahlung	51.12	785200	20.000,00 €	20.000,00 €
2012	Einzahlung	51.12	681100	13.333,34 €	
2013	Auszahlung	51.12	785200	183.818,00 €	25.800,00 €
2013	Einzahlung	51.12	681100	122.545,34 €	
2014	Auszahlung	51.12	785200	297.482,00 €	
2014	Einzahlung	51.12	681100	198.321,34 €	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung

Die Brücke über die Schwärze im Zuge der Schicklerstraße liegt im Sanierungsgebiet von Eberswalde. Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist die Schicklerstraße eine Anliegerstraße.

Die Brücke wurde im Jahr 1934 gebaut. Es handelt sich um eine einfeldrige Stahlbetonbrücke. An der Brücke sind massive Betonabplatzungen im Bereich der Hauptträger. Die Hauptträger liegen frei und weisen erhebliche Blattrosterscheinungen auf, die zu Querschnittsverlusten führen. Durch die Querschnittsverluste reduziert sich die Tragfähigkeit des Bauwerkes. Aus diesem Grund musste die Brücke schon im Jahr 1997 auf 16 t reduziert werden. Weiterhin besteht an der Brücke nur eine lichte Höhe von ca. 15 - 20 cm zwischen Wasserspiegel und Bauwerksunterkante. Der Durchflussquerschnitt für die

Schwärze ist viel zu gering. Das Abflussvermögen der Schwärze wird an der Brücke stark eingeschränkt, was zum Anstau des Wassers und bei Starkregen zu flächenhaften Überschwemmungen in der Innenstadt führen kann.

Aus vorgenannten Gründen ist eine Erneuerung der Brücke notwendig und als Maßnahme im Rahmen des Förderprogramms Stadterneuerung – Stadtsanierung vorgesehen. Die Planung der Brücke soll im Jahr 2011/2012 und der Bau 2012 erfolgen. Die Erneuerung der Brücke wird laut Grobkostenschätzung ca. 480.000 Euro brutto kosten.

Um erste Untersuchungen und Ergebnisse für die Erneuerung der Brücke zu erhalten, wurden entsprechend HOAI die Leistungsphasen 1 – Grundlagenermittlung und 2 – Vorplanung im Juni 2011 an die Ingenieurgesellschaft Setzpfandt GmbH & Co KG, Niederlassung Eberswalde beauftragt. Die Kosten hierfür lagen bei ca. 9.000 Euro brutto.

Nach Vorlage der Ergebnisse mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Festlegung der Ausbauvariante im September 2011 soll die weitere Planung der Brücke beauftragt werden. Die weitere Planung beinhaltet die Leistungsphasen 3 – Entwurfsplanung, 4 – Genehmigungsplanung, 6 – Vorbereitung der Vergabe, 7 – Mitwirkung bei der Vergabe und örtliche Bauüberwachung.

Die Leistungsphase 5 – Ausführungsplanung soll im Rahmen der öffentlichen Bauausschreibung von der Bau ausführenden Firma mit erbracht werden. Der Vorteil darin liegt, dass die Baufirma einen größeren Spielraum in der technologischen Umsetzung hat. Auch kann die Baufirma bei unvorhersehbaren Umständen während der Bauausführung schneller reagieren. Diese Bedingungen können sich preislich vorteilhaft bei der Angebotsabgabe auswirken. Der Landesbetrieb Straßenwesen, der eine Vielzahl von Brückenbauwerken erstellen lässt, verfährt auch so und hat bisher gute Erfahrungen damit gemacht.

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um freiberufliche Leistungen im Sinne der VOF unterhalb des Schwellenwertes (193.000 Euro), die freihändig vergeben werden können. Der Wert des zu vergebenden Auftrages beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die v. g. Leistungsphasen ca. 45.800 Euro. Die Endabrechnung erfolgt entsprechend der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) § 6 auf der Grundlage der Kostenberechnung für die Phasen 3 bis 7.

Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung von 2010 kann das Honorar mit 2,3 - 3,5 v. H. der anrechenbaren Kosten vereinbart werden. Bei der Brücke sollen 2,3 v. H. der anrechenbaren Kosten auf der Grundlage der Kostenfeststellung (Endabrechnung) vereinbart werden.

Unter geeigneten Büros wird von der Stadtverwaltung die Ingenieurgemeinschaft Setzpfandt GmbH & Co KG, Niederlassung Eberswalde, Bollwerkstraße 1, 16225 Eberswalde vorgeschlagen.

Die Ingenieurgemeinschaft Setzpfandt GmbH & Co KG weist die entsprechende Qualifikation zur Planung von Ingenieurbauwerken und Brücken auf. Vorgelegte Referenzen können das nur bestätigen. Die Ingenieurgemeinschaft, Niederlassung Eberswalde sitzt vor Ort und kennt die örtlichen Gegebenheiten. Absprachen und Besprechungen können auf kurzem Wege erledigt werden. Weiterhin wurden bereits an anderen Objekten - Straßenbau - der Stadt Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bewiesen. Die entsprechende Qualifikation liegt vor, die vorgegebene Zeitschiene kann eingehalten werden.

Das von der Stadt vorgelegte Angebot entsprechend gültiger HOAI wurde von der Ingenieurgemeinschaft Setzpfandt GmbH & Co KG akzeptiert. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Auftrag ordnungsgemäß und im Interesse der Stadt erfüllt wird.